



Protokoll der Generalversammlung des Quartiervereins Fluntern

vom **Donnerstag 2. September 2021** in der Grossen Kirche Fluntern
Sitzungsleitung: Martin Schneider, Präsident

Traktandenliste

1. Genehmigung der Traktandenliste und Wahl der Stimmezähler:innen
2. Abnahme des Protokolls der GV vom 1. Oktober 2020
3. Jahresbericht 2020
4. Jahresrechnung 2020 und Revisionsbericht
5. Erteilung der Entlastung des Vorstandes
6. Budget 2021
7. Anträge
8. Wahlen
9. Jahresprogramm 2021 und Ausblick
10. Varia

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur diesjährigen Generalversammlung des Quartiervereins Fluntern.

Gemäss Präsenzliste nahmen 72 Mitglieder an der GV teil, davon Stimmberechtigte: 54.

1. **Genehmigung Traktandenliste, Wahl Stimmezähler**

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Stimmezähler gewählt: Herren Franz Schwegler, Hans Wenger

2. **Abnahme des Protokolls der letzten GV**

Das Protokoll der GV 2020 wird einstimmig abgenommen.

3. **Jahresbericht Quartierverein 2020**

Der Präsident spricht einige Themen an, die durch den Vorstand im abgelaufenen Vereinsjahr intensiv bearbeitet wurden:

1. Quartierplatz Vorderberg: es gibt eine Verzögerung der Planung wegen den Verkehrssimulationen zum Spurabbau an der Zürichbergstrasse. Die nächste Informationsveranstaltung findet im Oktober/November 2021 statt. Der QV Fluntern sowie Interessen- und Bevölkerungsververtretungen bringen sich regelmässig ein. Unsere Ansprüche an den Quartierplatz sind die qualitative Aufwertung des öffentlichen Raums, die gleichberechtigte Nutzung des öffentlichen Raums, die einfache Querung für Fussgänger, die öffentlich zugänglichen Erdgeschossnutzungen, sowie die gute Erreichbarkeit der umliegenden Nutzungen.
2. Rebberg Fluntern: die Vereinbarungen und Statuten sind geschrieben, die Baueingabe ist in Vorbereitung. Die bestehenden Pachtverträge enden Ende 2022, und falls alles wie gewünscht klappt, soll die Bestockung im Frühling 2023 stattfinden. Weitere Zusagen für eine Patenschaft, ein Sponsoring oder eine Gönnerschaft sind weiterhin sehr willkommen.
3. Zoo Verkehrskonzept: der Quartierverein fordert ein grossräumiges Verkehrskonzept Zoo. Ein Mitwirkungsverfahren läuft seit Frühjahr 2021, mit Beteiligung der QV Fluntern und Hottingen, der interessierten Bevölkerung, der Gewerbetreibenden der Nachbarschaft, des Zoos, und der Stadt Zürich. Nebst Sofortmassnahmen, von denen es nicht viele gibt und die nur in kleinerem Rahmen möglich sind, wird zurzeit ein Verkehrskonzept in zwei Szenarien erarbeitet, welches die Zoo-Erschliessung nur mit ÖV sowie die Erschliessung auch mit MIV vorsieht. Notwendig ist ein Verkehrskonzept, welches das Quartier bis weit über die nächsten Entwicklungen des Zoos hinaus vom Ziel- und Suchverkehr erlöst. Der QV vertritt dabei eine pragmatische, langfristige und wirkungsvolle Haltung ohne ideologisch geprägte Denkansätze.
4. Schulhaus und Werkhof Sirius: Neben der Sirius-Wiese ist ein neues Schulhaus mit Werkhof geplant. Der Vorstand des QV ist mit Lorenzo Käser und Dominique Landolt in der Jury vertreten. Eine erste öffentliche Information hat am 26. August 2021 stattgefunden. Der Quartierverein Fluntern stellt die folgenden Forderungen: Erstellung des Schulhaus-Neubaus ohne Verzögerungen; integraler Erhalt der Siriuswiese; maximal möglicher Erhalt der Bäume und Hecken; quartierverträgliche Gestaltung des Schulareals; Durchwegung und Erschliessung Werkhof; Mehrfachnutzung der Räume für das Quartier; regelmässiger Einbezug aller Betroffener und Interessierter, um Rekurse und Einsprachen, wenn immer möglich, zu vermeiden.
5. Schnittstelle Stadt – Quartiere: Der Schnittstellenprozess hat gezeigt, dass die Quartiervereine sehr zeitgemäss sind, nicht in Konkurrenz stehen zu IGs und anderen, wichtige und kostengünstige Arbeit im Quartier leisten, und die ideale Schnittstelle sind zwischen Bevölkerung, Verwaltung und Politik. Die Quartiervereine kritisieren die geplante Schaffung von städtischen «Drehscheiben», parallel zur Erteilung der Vernetzungsaufgaben an die QV. Diese «Drehscheiben» wären einen halben Tag pro Woche offen, würden grössere Einzugsgebiete als die einzelnen Quartiere abdecken und wären durch bezahlte städtische Angestellte besetzt, wohingegen die Arbeit der QVs bekanntlich ehrenamtlich erfolgt.
6. Meteo-Schweiz Gebäude: Die Stadt Zürich hat noch nicht entschieden, ob sie von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch machen will. Der QVF fordert eine quartierverträgliche Nutzung, zu quartiersüblichen Mietzinsen.
7. Hochschulgebiet Zürich Zentrum (HGZZ): die folgenden Projekte sind in Planung: Forum UZH: Baubeginn 2024, Bauvollendung 2028. Holzbau, 7-geschossig, Photovoltaik in begrünter Dach- Pergola; USZ Kernareal Ost und Mitte: Baubeginn 2022, Bauvollendung 2028. Begrünte Fassade des Südbaus, Photovoltaik-Elemente an Fassade Nordbau; Gloriapark: Umgestaltung von Rämi- und Gloriastrasse. Dadurch soll der Spitalpark nach aussen offen werden.
Aktuell ist ein Roundtable geplant am 22.9.2021 zum Thema «Mehrwert für die angrenzenden Quartiere».
Careum: mit einem privaten Gestaltungsplan ist eine Nachverdichtung geplant mittels Aufstockung um vier Geschosse, auf maximal 33.4 m Gebäudehöhe. Der QVF fordert

eine öffentliche Durchwegung des Areals, öffentlich zugängliche Erdgeschossnutzungen, und keine Überschreitung der Gebäudehöhe des USZ.

Anschliessend präsentiert der Präsident einen Überblick über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Der Vorstand freut sich, dass die Veranstaltungen rege besucht werden. Trotz Corona-bedingten Einschränkungen konnten seit der letzten GV insgesamt 17 Veranstaltungen mit zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt werden.

Um die Probleme rund um die Terrasse der Grossen Kirche zu entschärfen, wurden diverse Massnahmen ergriffen. Die nächste Begehung im November wird zeigen, was diese gebracht haben.

Der Vorstand des QVF ist regelmässig in Kontakt mit Stadträtinnen und Stadträten, Gemeinderätinnen und Gemeinderäten des Wahlkreises 7/8, Institutionen, Ämtern, Fachstellen, Projektleitenden, Regierungsrätinnen und Regierungsräten sowie Kantonsrätinnen und Kantonsräten des Wahlkreises 7/8.

4. Jahresrechnung 2020 und Revisionsbericht

Heidi Spörri, Quästorin, stellt die Jahresrechnung vor. Sie stellt die Bilanz und Erfolgsrechnung vor. Das Vereinsjahr wurde mit einem Gewinn abgeschlossen. Bei einem Aufwand von CHF 33'164.00 und einem Ertrag von CHF 39'015.00 konnte ein Gewinn von CHF 5'851.00 verbucht werden. Der Gewinn ist deutlich höher als sonst ausgefallen, da wir pandemiebedingt auf Apéros verzichten mussten.

Damit der QV weiterhin schöne und interessante Veranstaltungen organisieren kann, ist er dankbar für jede Spende (Aufrundungen der Mitgliederbeiträge und weitere Zuwendungen).

Der Revisionsbericht, erstellt von den Revisoren Bettina Rudin und Christoph Rüegg, wird von Christoph Rüegg verlesen und die Jahresrechnung den Anwesenden zur Annahme empfohlen. Jahresrechnung und Revisionsbericht werden einstimmig angenommen.

5. Entlastung des Vorstands

Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

6. Budget 2020

Heidi Spörri stellt das Budget 2021 vor. Bei einem Aufwand von CHF 35'867.00 und einem Ertrag von CHF 36'100.00 wird ein Gewinn von CHF 233.00 budgetiert. Das Budget ist schwierig zu erstellen, da pandemiebedingt viel Unsicherheit besteht, welche Anlässe organisiert werden können. Es wird nachgefragt, was der Budgetposten «Unterstützung» beinhaltet. Der QV unterstützt Asylbewerbende so wie das LOKAL regelmässig.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Der Mitgliederbeitrag bleibt gleich wie in den Vorjahren.

7. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Wahlen

Der Vorstand sowie der Präsident werden einstimmig wieder gewählt. Die beiden neuen Vorstandsmitglieder Konrad Pflanzner und Raymond Porchet werden vorgestellt. Diese werden sich in einem Jahr zur Wahl stellen. Revisorin Bettina Rudin tritt per Ende 2021 von ihrem Amt zurück. Ein Ersatz ist bereits gefunden, Herr Can Arikan wird einstimmig gewählt. Auch Revisor Christoph Rüegg plant seinen Rücktritt per Ende 2022, wir sind auf der Suche nach Ersatz. Interessierte mögen sich bitte melden.

9. Jahresprogramm 2020 und Ausblick

Der Präsident erläutert die Pläne und Veranstaltungen für das kommende Jahr: es sind die traditionellen Anlässe, zu denen laufend weitere Angebote hinzukommen werden.

10. Varia

Varia 1:

Als Gast berichtet der Präsident des Vereins «Zukunft Hochschulgebiet Zürich», Thomas Holzer, dass nach der deutlichen Unterschreitung der maximalen Höhen des Richtplans durch die beiden Architekturwettbewerbe und der nachträglichen Vereinbarung zwischen dem Verein und dem Kanton über die maximale Höhe der Neubauten des USZ im vergangenen Jahr keine weiteren Diskussionen notwendig waren. Zu den aktuellen Neubauplanungen des CAREUM steht der Verein bezüglich Gebäudehöhen, nach eigenen Aussagen, im Gespräch mit der Stiftung. Allerdings sind die Gebäudehöhen trotz viergeschossiger Aufstockung bereits in der Bebauungsstudie niedriger geplant als die Spitalneubauten.

Varia 2:

Kirchenterrasse Fluntern: die Lärm- und anderen Belästigungen sind für die Nachbarn ein grosses Problem. Es fand im November 2020 eine Begehung und ein Austausch statt. Seither wurden ein WC Häuschen, Hinweisplakate und ein Hinweisbanner auf Nachbarschaften aufgestellt. Bei einer nächsten Begehung und Austausch im November 2021 wird sich zeigen, ob diese Massnahmen die gewünschte Wirkung erzielt haben.

Varia 3:

Der Präsident bittet die Mitglieder darum, ihre E-Mail-Adressen bekanntzugeben, damit der QV zeitnah und aktuell informieren kann. Er sichert zu, dass die E-Mail-Adressen nicht weitergegeben werden und dass ein Missbrauch ausgeschlossen ist.

Protokoll erstellt durch Theres Lutz, 8. September 2021